

Medieninformation, Oktober 2011

Bildungscampus Moosburg – Erweiterung Kindergarten & Hort: Auszeichnung beim Holzbaupreis Kärnten 2011

Am **Donnerstag, 6. Oktober 2011**, verlieh *proHolz Kärnten* in Zusammenarbeit mit dem *Napoleonstadel – Kärntens Haus der Architektur* den Holzbaupreis des Landes. Das Architekturbüro *nonconform* überzeugte mit der **Kindergarten- und Horterweiterung im Bildungscampus Moosburg**. Stellvertretend für das Team von *nonconform architektur vor ort* nahm Architekt Peter Nageler gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Gaggl und Projektbeteiligten die **Auszeichnung** des alle zwei Jahre ausgeschriebenen Preises entgegen.

Am neuen zweigeschossigen Kindergarten lobt die Jury unter dem Vorsitz des Vorarlberger Architekten Helmut Dietrich vom Büro Dietrich/Untertrifalle ganz besonders, dass durch die gelungene räumliche Anordnung des Holzbaus der gesamte Bildungscampus von Moosburg eine Aufwertung erfuhr. Die leicht versetzten Fenster und die Fassadenverkleidung aus vertikalen, unterschiedlich tiefen Kanthölzern sorgen für eine wirkungsvolle Plastizität und auch die eingeschossigen Anschlussbauten an den Bestand sind gekonnt und mit Sensibilität gesetzt.

Bildungszukunft startet mit Panoramablick

Der vom Architekturbüro *nonconform* erweiterte Kindergarten bietet ein zeitgemäßes Ambiente für die Bedürfnisse von Kindern und PädagogInnen. Das **großzügige Raumkonzept des Holzriegelbaus** punktet mit **raumhohen Fenstern** und schafft ein **helles, freundliches Spiel- und Lernumfeld**.



Fotos © Astrid Meyer

Die Gemeinde Moosburg in der Region Wörthersee hat sich zum Ziel gesetzt, zur bildungs- und familienfreundlichsten Gemeinde zu werden. Der Ausbau der Kinder- und Jugendbetreuung gilt daher als vorrangiges kommunalpolitisches Ziel. Der derzeit entstehende **Bildungscampus Moosburg** vereint alle Bildungseinrichtungen an einem Standort und bietet eine Ganztagsbetreuung an. Das erste, bereits abgeschlossene Teilprojekt des Bildungscampus ist der **Ausbau des Kindergartens**, geplant und errichtet vom in Moosburg und Wien ansässigen Architekturbüro *nonconform*. Der in Holzriegelbauweise errichtete Baukörper, erweitert den bestehenden Kindergarten um fünf neue Gruppenräume und schafft eine räumliche Verbindung zur benachbarten Volksschule.

Architektonischer Beitrag auf veränderte Lebensmodelle

Eine **kommunale Arbeitsgruppe** hatte im Vorfeld der Bauaus-schreibung einen **Kriterienkatalog** formuliert, in dessen Mittelpunkt die Bedürfnisse von Kindern, Eltern, PädagogInnen und der Gemeinde standen. Der Entwurf von nonconform antwortete darauf mit einem gleichermaßen markanten wie funktionalen und transparenten Bau. Der Kindergarten Moosburg verfügt nun über fünf Gruppenräume, eine Krabbelstube für Kleinkinder, der neu entstandene Hort bietet Nachmittagsbetreuung für Schulkinder. Die Architektur unterstützt somit eine vorausschauende Kommunalpolitik, die auf sich verändernde Familien-, Lebens- und Arbeitszeitmodelle reagiert. Die nächste Erweiterungsstufe ist derzeit bereits in Planung.



Foto © Astrid Meyer

Dezente Kulisse für die Kreativenergie der Kinder

Der neue Baukörper situiert sich teilweise am abgebrochenen Schulwarthaus durch das räumliche andocken an der Volksschule wird die Zugänglichkeit zum Hort sowohl vom Kindergarten wie von der Volksschule ermöglicht.. Die **großen Fensterflächen** und die **markante Quaderform** mit nordostseitig auskragendem Obergeschoß prägen das Erscheinungsbild des Holzriegelbaus. Das verwendete **Fichtenholz** unterstreicht die Klarheit der Baukörperperform, signalisiert aber auch Zugänglichkeit, Wärme und Geborgenheit. Bei der Ausführung des Neubaus stand *nonconform* mit der **Moosburger Zimmerei Max Sereinig** ein kompetenter Partner zur Seite. Die Energieversorgung des Kindergartenausbaus sichert der Anschluss an das kommunale Biomassekraftwerk.

„Die Vorgaben der Gemeinde zielten auf eine möglichst intelligente regionale Wertschöpfung und den Einsatz des vor Ort reichlich verfügbaren Materials Holz ab. Die Planer haben beides ernst genommen und vorbildlich umgesetzt“, betont **Bürgermeister** und **Bauherr Herbert Gaggl**.

Mittlerweile nutzen Kindergarten- und Volksschulkinder die großzügigen, auf die unterschiedlichen Altersstufen abgestimmten Räume. Die **raumhohen Fenster** sorgen für genügend Transparenz, so können auch die Kleinen das Geschehen draußen mitverfolgen. Die jahreszeitlichen Veränderungen der Umgebung sind stets präsent im Inneren des Neubaus, wo ein großzügiges Raumvolumen, für ein angenehmes Klima sorgt. Weiß lasierte Holzböden in den Gruppenräumen, weinrote Linolböden in den Gängen und weißbeige gestrichene Wände unterstreichen das freundliche Ambiente des Kindergartens. Eine dezente Kulisse, vor der die Kreativenergie der Kids die Hauptrolle spielen darf.

Gemeinschaftsprojekt Bildungscampus

Die Vision der Gemeinde Moosburg ist es, bis 2020 **die führende Bildungsgemeinde Österreichs** zu werden. Die Umsetzung der Idee eines „Bildungscampus Moosburg“ ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung und setzt entscheidende Impulse. Seit 2008 wird in Moosburg an der Entwicklung und Realisierung dieser Vision unter Beteiligung der SchülerInnen, der Verantwortlichen des Kindergartens, der Volksschule, der Neuen Mittelschule, des SOS Kinderdorfs, der Musikschule, der ElternvertreterInnen und der Gemeindeverwaltung unter Einbeziehung von VertreterInnen der Alpen-Adria Universität Klagenfurt sowie VertreterInnen der Wirtschaft gearbeitet. Der Campus wird in den nächsten Jahren schrittweise zur Realität.



Foto © Astrid Meyer

„Durch die enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe während der Planungs- und Umsetzungsphase war es uns möglich, präzise architektonische Antworten auf die spezifischen Bedürfnisse zu formulieren. Intensive BürgerInnenbeteiligung in der Ausschreibungsphase und der laufende Dialog zwischen Bauherr, NutzerInnen und den Architekten beweisen, auf welchem hohem Niveau Baukultur in Moosburg gelebt wird“, so **Roland Gruber und Peter Nageler** von *nonconform*.

BAUDATEN – Erweiterung Kindergarten & Hort im Bildungscampus Moosburg / Region Wörthersee

Architekten: nonconform architektur vor ort ZT KG
Mag. arch. Roland Gruber MBA MAS
Arch. Mag. arch. Caren Ohrhallinger
Arch. DI Peter Nageler
Mitarbeit: Jiri Koton, Evrim Erkin

Projektadresse: Pestalozzistraße 4A, 9062 Moosburg
Planungsbeginn: Herbst 2008
Baubeginn: Sommer 2009
Fertigstellung: März 2010
Baukosten: EUR 1,1 Mio. (inkl. Sicherheitsstraße)
Nettonutzfläche Neubau: 535m²

Ausführung

Konstruktiver Holzbau mit der Moosburger Zimmerei Max Sereinig
Fassade Fichtenholz sägerau

Energieversorgung

Anschluss an das örtliche Biomassekraftwerk

Bauherr

Marktgemeinde Moosburg Betriebs- und BeteiligungsgmbH
Kirchplatz 1, 9062 Moosburg

KONTAKT

nonconform architektur vor ort ZT KG

1080 Wien, Lederergasse 23/8/EG
9062 Moosburg/Wörthersee, Brandnerweg 6
T: +43 1 929 40 58 | E: office@nonconform.at | W: www.nonconform.at

Pressekontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation – Martin Lengauer, Nika Mitteregger
T: +43 1 216 48 44 - 23 | M: +43 699 100 88 057 | E: office@diejungs.at